

# NATIONALE BEKANNTMACHUNG

04.07.2025

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Verfahren: VGF 134/2025 - Materialbeschaffung Fahrdrabt

Auftraggeber: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

## DETAILS ZUR BEKANNTMACHUNG

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)  
Kurt-Schumacher-Str. 8  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland  
+49 6921326219  
+49 6921323336  
vergabestelle@vgf-ffm.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Materialbeschaffung Fahrdrabt  
Ausschreibung von Fahrleitungsmaterial (ohne Montage, mit Lieferung):

Benötigt wird 5325 m Fahrdrabt mit  
folgenden Daten:  
Valthermo-Fahrdrabt, CuSn0,1  
Blank hart  
AC-120 mm<sup>2</sup>  
nach DIN EN 50149

Der Fahrdrabt soll auf insgesamt 4 Trommeln aufgewickelt werden mit folgenden Längen:

1. Trommel: 1225 Meter
2. Trommel: 1400 Meter
3. Trommel: 1400 Meter
4. Trommel: 1300 Meter

Bei der Auswahl der Trommeln ist darauf zu achten, dass diese ein geringes Eigengewicht aufweisen, da das zulässige Gesamtgewicht von Fahrdrabt und Trommel zwei Tonnen nicht überschreiten darf.

Die Trommeln inkl. der Fahrleitung sollen anschließend nach 60486 Frankfurt am Main, Am Römerhof 27a geliefert werden

Ort der Leistungserbringung:  
60486 Frankfurt am Main

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 18.07.2025 Bis: 28.07.2025  
Auftragsdauer von Zuschlag bis Lieferung. Liefertermin soll spätestens der 28.07.2025 sein.

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe/bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/81cbf758-5961-4ccc-af6b-18ee017ca56b>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 11.07.2025 10:00:00  
Bindefrist: 11.09.2025

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

30 Tage Netto, 14 Tage 2% Skonto

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Der Bieter weist seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) gemäß § 35 UVgO nach. Nachzuweisen sind nachfolgende Kriterien, wobei die Art der Nachweiserbringung in den Vergabeunterlagen angegeben wird. Regelmäßig werden Formblätter vorgegeben.

Bitte im Formular Eigenerklärung Eignung angeben:

- Vorlage von 3 geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen  
Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als drei Jahre zurückliegen. Die Abgabe von 3 Referenzen ist ein Muss-Kriterium.

- Zuverlässigkeit im Sinne von § 31 Abs. 1 und Abs. 2 UVgO
- Eintragung im Handelsregister, soweit das Unternehmen eintragungspflichtig ist
- Eigenerklärung zur Akzeptanz von Ausführungsbedingungen zur Versicherungspflicht
- Eigenerklärung zur Sanktion gegen Russland- Formular ist in den Vergabeunterlagen enthalten.
- Eigenerklärung LKSG
- Vertraulichkeitserklärung
- Unterzeichnetes Formular Eigenerklärung Versicherungspflicht

Beim Einsatz von Nachunternehmern hat der Bieter ein Verzeichnis über deren Leistungen (Art und Umfang) mit dem Angebot einzureichen.

Der Nachweis der Eignungskriterien kann – soweit darin enthalten – durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl ist beim Einsatz von Nachunternehmern der o.g. Nachweis der Eignung auch für die vorgesehenen Nachunternehmern wie beschrieben zu führen.

Bei öffentlichen Ausschreibungen behält sich der öffentliche Auftraggeber vor, vor Zuschlagserteilung den Bieter und die Nachunternehmer, an die er den Auftrag vergeben will und die bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis vorgelegt haben oder auf hinterlegte Angaben im Präqualifikationsverzeichnis verwiesen haben, aufzufordern, die einschlägigen Nachweise unverzüglich zur Prüfung beizubringen.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis